


Rheinland-Pfalz
 DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
 LÄNDLICHER RAUM
 WESTERWALD-OSTERFEL

Es gilt das ergänzende gesprochene Wort

Flurbereinigung Brenk

Aufklärungsversammlung am 01.12.2015

Flurbereinigung Brenk - Aufklärungsversammlung 01.12.2015 Folie 1


Rheinland-Pfalz
 DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
 LÄNDLICHER RAUM
 WESTERWALD-OSTERFEL

Rückblick

Eigentümersammlung am 17.11.2014

Information über Flurbereinigung in Brenk

Akzeptanzabfrage unter den Grundstückseigentümern

Erstellung einer Projektbezogenen Untersuchung (DLR)

Entscheidung Auswahljury beim MULEWF:

Freigabe des Verfahrens am 28.10.2015

Flurbereinigung Brenk - Aufklärungsversammlung 01.12.2015 Folie 2


Rheinland-Pfalz
 DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
 LÄNDLICHER RAUM
 WESTERWALD-OSTERFEL

Anlass der Versammlung



Flurbereinigung Brenk - Aufklärungsversammlung 01.12.2015 Folie 3


Rheinland-Pfalz
 DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
 LÄNDLICHER RAUM
 WESTERWALD-OSTERFEL

Ziele einer modernen Flurbereinigung


Waldbewirtschaftung


Gewässerschutz


Agrarstrukturverbesserung


hier: Visualisierung Limes


Rechtssicherheit an Grundstücken
Auflösung von Nutzungskonflikten


Naturschutz / Landschaftspflege


Dorfentwicklung


Naherholung und Tourismus

Flurbereinigung Brenk - Aufklärungsversammlung 01.12.2015 Folie 5


Rheinland-Pfalz
 DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
 LÄNDLICHER RAUM
 WESTERWALD-OSTERFEL

Ziele einer modernen Flurbereinigung

Keine falschen Versprechungen an dieser Stelle:

- Flurbereinigungsverfahren sind sehr heterogen
- Nicht immer kann alles realisiert werden
- Rechtliche Zwänge
- Finanzielle Zwänge
- Unterschiedliche Rahmenbedingungen vor Ort
- Unterschiedliche Zielvorstellungen vor Ort
- Projektbezogene Untersuchung zeigt Möglichkeiten auf und gibt Empfehlungen.

Flurbereinigung Brenk - Aufklärungsversammlung 01.12.2015 Folie 6


Rheinland-Pfalz
 DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
 LÄNDLICHER RAUM
 WESTERWALD-OSTERFEL

Projektbezogene Untersuchung

Ziel und Zweck der PU

- Vorbereitung von Verfahren nach dem Flurbereinigungs-gesetz
- Voraussetzungen für die Notwendigkeit eines Verfahrens ermitteln
- Festlegung der Verfahrensart
- zweckmäßige Gebietsabgrenzung, Kosten
- Anhörung / Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Flurbereinigung Brenk - Aufklärungsversammlung 01.12.2015 Folie 7

Projektbezogene Untersuchung

Anhörung nach § 5 FlurbG

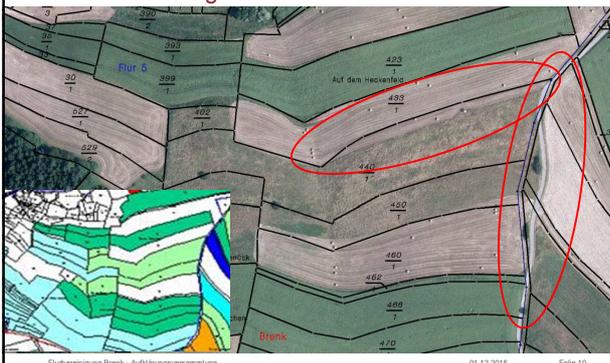
- die Träger öffentl. Belange (TöBs) sowie die anerkannten Naturschutzvereinigungen wurden vorweg angeschrieben
- => 18 TöBs antworteten schriftlich:
keine Bedenken, wohl Anregungen
- => z.B. SGD-Nord, Kreis AW, LWK, LBM, Forstamt, Naturschutzvereinigungen,...

Projektbezogene Untersuchung

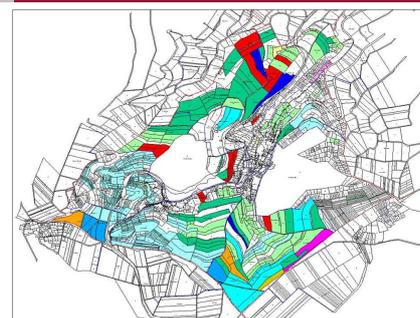
Ergebnisse

- Katasterverhältnisse: tlw. Urkataster, sehr heterogene Verhältnisse, vollständige Neuvermessung gewünscht!
- Zersplitterung des Eigentums (ca. 2000 Flurstücke)
- Acker: kleine Flurstücksgrößen (Durchschnittsgröße 0,28 ha)
durchschnittliche Schlaggröße 0,86 ha
Schlaglänge 80 – 300 m
- Wald: große zusammenhängende Flächen, tlw. Klein- und Kleinstbesitz
- Ungünstige Form bzw. Zuschnitt der Flurstücke
- Wegenetz überarbeitungswürdig

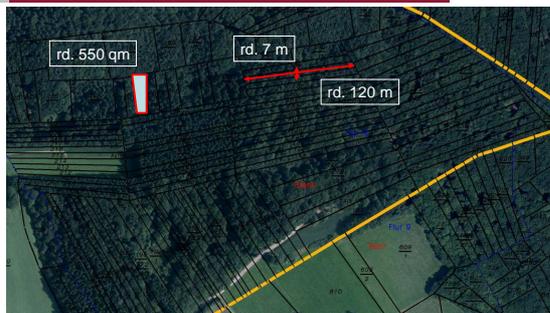
Situation Bewirtschaftung / Kataster



Bewirtschafteterdaten 2014 (Statistisches Landesamt)



Situation Wald / Kataster



Chancen und Ziele der Bodenordnung Landwirtschaft

- Arrondierung (Eigentum, Pacht)
- Größere Schläge; Verbesserung der Grundstücksformen
- Minimierung des Verwaltungsaufwandes
- Verbesserung der Einkommenssituation durch Rationalisierung / Zeiteinsparungseffekte
- verlässlichere Betriebsplanung
- mehr Rechtssicherheit für die Bewirtschafteter
- Entflechtung von Nutzungskonflikten
- neues bedarfsgerechtes Wegenetz
- Bewirtschaftung von bisher unrentablen Flächen

Situation Kataster



Brenk

Galenberg

Flurbereinigung Brenk - Aufklärungsversammlung

01.12.2015

Folie 14

Chancen und Ziele der Bodenordnung Naturschutz und Wasserwirtschaft

- Landespflegerischer Ausgleich für Eingriffe (z.B. durch Wegebau)
- Biotopsicherung und -entwicklung; Schaffung eines Biotopverbundsystems
- Landschaftsgestaltende Maßnahmen
- Aktion „Blau“ – Renaturierung von Gewässern
- Ausweisung von Gewässerrandstreifen
- Aktion „Mehr Grün durch Flurbereinigung“ – kostenlose Bereitstellung heimischer Gehölze

Flurbereinigung Brenk - Aufklärungsversammlung

01.12.2015

Folie 17

Chancen der Bodenordnung Grundstückseigentümer

- Rechtssicherheit am Grundstück: Aktualisierung von Grundbuch und Kataster
- Sicherung und Erhalt des Bodenwertes
- Optimierung der Eigentumsverhältnisse (Arrondierung / Erbgemeinschaften)
- Langfristige Sicherung der Pacht, durch dauerhafte Bewirtschaftung aller Flächen
- Erhaltung und Weiterentwicklung der Kulturlandschaft als Erholungsraum und Heimat

Flurbereinigung Brenk - Aufklärungsversammlung

01.12.2015

Folie 19

Chancen der Bodenordnung Gemeinde

- alle aufgeführten privatnützigen Ziele
- zukunftsfähiges Wegenetz
- Flächenausweisung für kommunale Zwecke
- Einrichtung eines Ökokontos
- Landschaftsgestaltung
- Umsetzung von Ergebnissen des Dorfentwicklungskonzeptes

Flurbereinigung Brenk - Aufklärungsversammlung

01.12.2015

Folie 20

Projektbezogene Untersuchung

Fazit der PU:

- Bodenordnung ist sinnvoll und notwendig
- Voraussetzungen sind gegeben
- Flurbereinigungsverfahren nach **§86 FlurbG** wird vorgeschlagen
- Anordnung zeitnah

Flurbereinigung Brenk - Aufklärungsversammlung

01.12.2015

Folie 22

Voraussetzungen für Anordnung

Projektbezogene Untersuchung

- Feststellung der Notwendigkeit

Akzeptanz

- u.a. Ortsgemeinden / Betroffene Grundstückseigentümer
- Landesweites Auswahlverfahren
- Freigabe durch Landwirtschaftsministerium
- Flurbereinigungs-gesetz
- Aufklärungsversammlung
- Anhörung der Träger öffentlicher Belange und Landwirtschaftskammer
- hoher Waldanteil: Zustimmung Forstaufsichtsbehörde

Flurbereinigung Brenk - Aufklärungsversammlung

01.12.2015

Folie 23

Verfahrensarten nach dem FlurbG

- Klassische Flurbereinigung (§ 1 FlurbG)
- Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (§ 86 FlurbG)
- Unternehmensflurbereinigungsverfahren (§ 87 FlurbG)
- Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (§ 91 FlurbG)
- Freiwilliges Landtauschverfahren (§ 103a FlurbG)

§ 86 Flurbereinigungs-gesetz

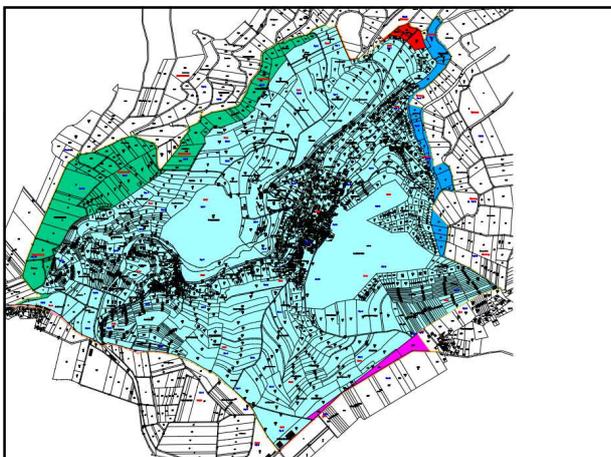
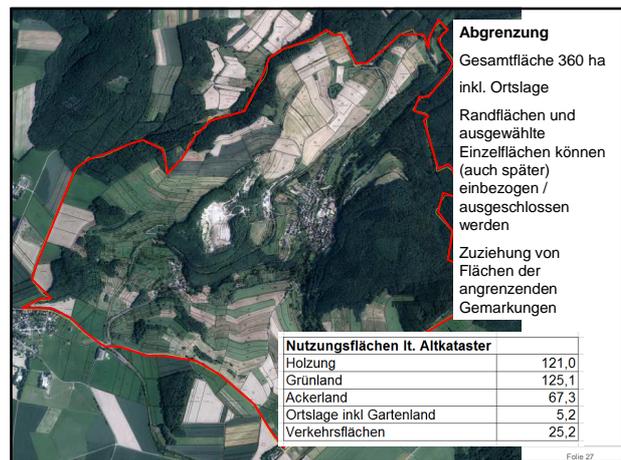
§ 86 FlurbG Abs. 1 Nr. 1 besagt:

Ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren kann eingeleitet werden, um Maßnahmen der Landentwicklung, insbesondere Maßnahmen (u.a.)

- der Agrarstrukturverbesserung
- der naturnahen Entwicklung von Gewässern
- des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes zu ermöglichen oder auszuführen.

Ablauf eines Flurbereinigungsverfahrens

- Anordnungsbeschluss
- Vorstandswahl
- Wertermittlung
- Aufstellung des Wege- und Gewässerplanes
- Beginn der Baumaßnahmen
- Aufstellung des Flurbereinigungsplanes ▶
- Berichtigung von Grundbuch und Kataster
- Schlussfeststellung ▶



Ablauf eines Flurbereinigungsverfahrens

- Anordnungsbeschluss
- Vorstandswahl
- Wertermittlung
- Aufstellung des Wege- und Gewässerplanes
- Beginn der Baumaßnahmen
- Aufstellung des Flurbereinigungsplanes ▶
- Berichtigung von Grundbuch und Kataster
- Schlussfeststellung ▶

Hinweise zur Landzuteilung

Abfindungsgrundsätze (§44 FlurbG)

- Jeder hat Land von gleichem Wert zu erhalten.
- Möglichst große Grundstücke.
- Die neuen Grundstücke sollen nach
 - Nutzungsart
 - Beschaffenheit
 - Bodengüte
 - Entfernung
 den alten Grundstücken entsprechen.

Hinweise zur Landzuteilung

Planwunschgespräche

Jeder Beteiligte wirkt für sich!

Landzuteilung: Aufgabe des DLR!

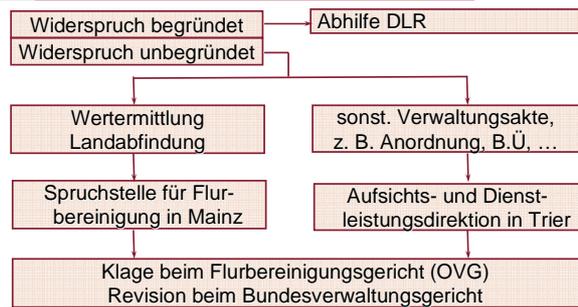
Landzuteilung: Keine Mitwirkung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft / Gemeinde o.a.!

Hinweise zur Landzuteilung

Landabzug

- den Landabzug für gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen haben alle Teilnehmer nach dem Verhältnis des Wertes ihrer alten Grundstücke aufzubringen
- In Abhängigkeit von vorhandener und benötigter Fläche rd. 5 %

Exkurs: Rechtsbehelfsverfahren



Kosten und Finanzierung

- Verfahrenskosten (§ 104 FlurbG) Personal- und Sachkosten der Behörde vom Land getragen
- Ausführungskosten (§ 105 FlurbG) Vermessung, Baumaßnahmen, Landespflege, Entschädigungsleistungen öffentliche Förderung

Kosten und Finanzierung

Die Förderung erfolgt aus Bundes- Landes- und EU-Mitteln

Förderhöchstgrenzen:

Acker-Grünlandverfahren	1200 €/ha
Beschleunigte Zusammenlegungsverfahren	1000 €/ha
Waldflurbereinigungsverfahren	2000 €/ha
Dorfflurbereinigungsverfahren	5000 €/ha

Nach derzeitigem Stand der Finanzierungsrichtlinie.

Maßgabe ist die bearbeitete Fläche.

Wirtschaftliche Planung als Vorgabe für Einsatz der Mittel.

 **Rheinland-Pfalz**
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
WESTERWALD-OSTEifel

Kosten und Finanzierung

Förderung zur Zeit:
 LN, Wald: Zuschuss 70 %, (*) in Leader-Gebieten 80 %
 Dorf: Zuschuss 65 %, (*) in Leader-Gebieten 75 %
 (wenn Bodenordnung in Leader thematisiert)

Dies ergibt eine Eigenleistung bei:

1000 €/ha	200 €/ha(*) / 300 €/ha
1200 €/ha	240 €/ha(*) / 360 €/ha
1400 €/ha	280 €/ha(*) / 420 €/ha

Eigenleistung rd. 200 - 300 €/ha. Maßstab: Wert der neuen Grundstücke!
 Ortslage ggf. nach besonderem Maßstab.

Flurbereinigung Brenk - Aufklärungsversammlung 01.12.2015 Folie 37

 **Rheinland-Pfalz**
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
WESTERWALD-OSTEifel

Sonstige Hinweise

Vermessung:

- alle in der Flurbereinigung entstehenden neuen Flurstücke werden im Liegenschaftskataster nachgewiesen
- die neuen Grundstücksgrenzen werden i.d.R. nicht vermarkt, ausgenommen Ortslage
- Vermarkung auf Antrag des Grundstückseigentümers gegen Kostenerstattung (60 €/Grenzpunkt)

Flurbereinigung Brenk - Aufklärungsversammlung 01.12.2015 Folie 38

 **Rheinland-Pfalz**
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
WESTERWALD-OSTEifel

Sonstige Hinweise

- Grundstücksverkehr ist nicht gehemmt
- **Pacht:**
 - ist und bleibt private Angelegenheit
 - wird an neu zugeteilten Grundstücken fortgesetzt
 - begleitende Moderation durch DLR
- Bekanntmachungsorgan: Amtliche Mitteilungsblätter

Flurbereinigung Brenk - Aufklärungsversammlung 01.12.2015 Folie 39

 **Rheinland-Pfalz**
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
WESTERWALD-OSTEifel

Ausblick

▪ Anordnungsbeschluss	2015
▪ Wahl des Vorstandes der TG	2016
▪ Bekanntgabe Wertermittlung	2018
▪ Wege- und Gewässerplan	2019
▪ Planwuschtermin	2019
▪ Flurbereinigungsplan	2020
▪ Besitzübergang	2020
▪ Grundbuch u. Katasterberichtigung	202X
▪ Schlussfeststellung	202X

Flurbereinigung Brenk - Aufklärungsversammlung 01.12.2015 Folie 40

 **Rheinland-Pfalz**
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM

www.dlr.rlp.de

Eingabe „Brenk“



Flurbereinigung Brenk - Aufklärungsversammlung 01.12.2015 Folie 41

 **Rheinland-Pfalz**
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
WESTERWALD-OSTEifel

Flurbereinigung Brenk

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Flurbereinigung Brenk - Aufklärungsversammlung 01.12.2015 Folie 42